

## Biodiversität: Regierung bewilligt Gesamtkonzept

Mit naturnahen Flächen soll in Obwalden die Biodiversität langfristig gesichert werden. Wie das geschehen soll, wird in einem Gesamtkonzept «Naturförderung» festgehalten. Die Regierung hat dieses Konzept nun genehmigt und das Amt für Wald und Landschaft mit der Umsetzung beauftragt. «Mit diesem Beschluss erfüllt der Kanton Obwalden den Auftrag des Bundes, eine funktionsfähige, landesweite ökologische Infrastruktur zu planen, wie es der Bundesrat im Jahr 2012 festgelegt hat», heisst es in einer Mitteilung. Das Gesamtkonzept «Naturförderung» umfasst detaillierte Massnahmen zur Förderung von Arten, zur Verbesserung der Qualität von bestehenden Biotopen, zur Bekämpfung von Neophyten und zur Aufklärung der Bevölkerung. Die Umsetzung der Massnahmen soll bis 2040 abgeschlossen sein. Bereits in diesem Winter wird die erste Massnahme aus dem Gesamtkonzept zusammen mit dem Forstbetrieb der Korporation Alpnach und einem lokalen Bauunternehmen umgesetzt: Die verschilften Amphibienlaichgewässer am Wichelsee werden ausgebaggert und der Wald aufgelichtet, um diese wichtigen Lebensräume wiederherzustellen. Auf dem Bild ein Teich in der Naturschutzzone Hanenried in Sachseln.



## Öffentlicher Abend der Academia Engelberg



«Wohlstand ohne Wachstum?» Um diese kontroverse Frage drehte sich am Donnerstag der vergangenen Woche der öffentliche Abend der Academia Engelberg im Kursaal. Rund 180 Zuschauer erlebten eine Diskussion, die von Wirtschaft und deren aktuellen Schwierigkeiten über soziale Auswirkungen bis hin zu landwirtschaftlichen Subventionen reichte. Aufgezeigt wurden auch praktische Beispiele, wie mit der aktuellen Situation in unserer Überfluggesellschaft umgegangen werden kann.

## Neuer Rektor für die Kantonsschule Obwalden



Martin Bossert (Bild) wird ab August 2025 neuer Rektor der Kantonsschule Obwalden. Der 47-Jährige tritt damit die Nachfolge von Patrick Meile an, der nach 27 Jahren Tätigkeit an der Kantonsschule in die Frühpension geht. Bossert unterrichtet seit 22 Jahren an der Kantonsschule, seit 12 Jahren ist er als Prorektor im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften tätig.